

Bericht – DAS Conference Rumänien 27.05.-31.05. – Felix Dietrich

Der Aufenthalt in Rumänien war sowohl auf der international – wissenschaftlichen als auch auf der kulturell – kulinarischen Seite ein voller Erfolg. Es begann mit einem sehr guten Essen auf „Burg Dracula“ auf der Fahrt von Cluj nach Suceava. Auch die Aussicht auf die Karpaten war eindrucksvoll.

Am ersten Tag der Konferenz konnten wir uns ein Bild von der Professionalität und Leidenschaft des Organisationsteams an der Stefan cel Mare Universität Suceava machen, welcher sehr positiv ausgefallen ist. Die Keynotes am Vormittag, vorgetragen von Professoren aus Wisconsin und Bochum, waren interessant und auf einem sehr hohen Level. Es war schnell klar, dass hier internationale Zusammenarbeit nötig, möglich und erwünscht ist. Am Abend wurden dann auf der Cocktailparty auch fachübergreifende Gespräche geführt, die sehr anregend für neue Veranstaltungsideen waren.

Die dritte Keynote am zweiten Tag wurde von einem Professor aus Lille vorgetragen und knüpfte an das Niveau der vorigen an. Im Anschluss daran besuchten wir noch weitere Paper-Präsentationen in der Section D – Software Engineering and Information Technology. Die Vorstellung unseres Papers war natürlich der Höhepunkt des Tages, sie verlief reibungslos und wie geplant. Nachmittags wurden uns von mehreren Studententeams die Ergebnisse ihrer Arbeit beim Hard & Soft Contest 2010 vorgestellt. Alle Teams waren sichtlich begeistert und kannten sich gut mit ihrem Thema aus.

Die am folgenden Tag organisierte Klosterbesichtigung mit anschließendem original rumänischem Essen ergänzte die technische Seite wunderbar, ebenso die Ausflüge auf die Burg von Stefan dem Großen sowie eine Ausstellung der traditionellen Häuser der Gegend. Auch die Stadtbesichtigungen von Cluj und Suceava waren ein Erlebnis für sich.

Zusammenfassend kann ich sagen, war der Aufenthalt extrem interessant und aufregend, aber auch entspannend und auf jeden Fall sehr lohnend. Ich bin Doina Logofatu und der Hochschule sehr dankbar, dass ich teilnehmen durfte.